



Programm

Auf dem Weg zu einer europäischen Photovoltaik-Industrie: Wie kann die deutsch-französische Forschung Innovationen hervorrufen?

Donnerstag, der 14. November 2013

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Paris

13-15 Avenue Franklin D. Roosevelt, 75008 Paris

Die Konferenz wird von Philippe Rocher (Cabinet Métrol) moderiert.
Simultane Verdolmetschung auf Deutsch und Französisch.

- 9.00 Uhr** **Empfang der Teilnehmer mit Kaffee und Croissants**
9.30-9.50 Uhr **Begrüßung**
— Mélanie Persem, Geschäftsführerin, Deutsch-französisches Büro für erneuerbare Energien
— N. N., Vertreter der Deutschen Botschaft in Paris
- 09.50-12.45 UHR** **FORSCHUNG IM BEREICH PHOTOVOLTAIK: WER FÖRDERT ZU WELCHEM ZWECK UND WELCHE MITTEL STEHEN ZUR VERFÜGUNG?**
- 09.50-10.10 Uhr** **Die Programme zur Förderung der französischen Photovoltaikforschung**
— François Moisan, Exekutivdirektor für Strategie und Forschung, frz. Agentur für Umwelt und Energiemanagement (ADEME)
- 10.10-10.30 Uhr** **Forschen im Verbund: die deutsche Forschungsförderung**
— Dr. Christoph Hünnekes, Leiter Photovoltaik und Solarthermie, Projektträger Jülich
- 10.30-10.50 Uhr** **Die Förderung der Kooperation in der Photovoltaikforschung auf europäischer Ebene: EERA Joint Programme Solar Photovoltaic**
— Philippe Malbranche, Koordinator des *Joint Programme Solar Photovoltaic*, frz. Behörde für Atomenergie und alternative Energieformen (CEA) - frz. Institut für Solarenergie (INES)
- 10.50-11.10 Uhr** **Fragen und Antworten**
- 11.10-11.30 UHR** **KAFFEEPAUSE**
- 11.30-12.45 Uhr** **Panel: Sicherung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit durch nationale und transnationale Forschungsprogramme: Welcher Förderung bedarf es, um Potenziale zu heben?**
— François Moisan, Exekutivdirektor für Strategie und Forschung, frz. Agentur für Umwelt und Energiemanagement (ADEME)
— Dr. Christoph Hünnekes, Leiter Photovoltaik und Solarthermie, Projektträger Jülich
— N. N., Vertreter der EU-Kommission*
— Jan Knaack, Senior Projektmanager Internationales und Forschung, Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar)
— N. N., Vertreter des frz. Verbands für erneuerbare Energien (SER-SOLER)
— N. N., Vertreter des frz. Fachverbands für Solarenergie (Enerplan)
- 12.45-14.00 UHR** **MITTAGESSEN**



- 14.00-15.20 UHR WIRKUNGSGRADSTEIGERUNG UND PROZESSOPTIMIERUNG: FORSCHUNGSSCHWERPUNKT IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH**
- 14.00-14.20 Uhr Das Projekt *Sonne*: Leuchtturmprojekt der *Innovationsallianz Photovoltaik***
— Dr. Karl-Heinz Stegemann, Projektkoordinator und Bereichsleiter, SolarWorld Innovations
- 14.20-14.40 Uhr Das PV-Institut der Region *Ile-de-France* (IPVF): eine umfangreiche Kooperation zwischen Partnern aus Industrie und Wissenschaft zur Verbesserung der Leistung und Wettbewerbsfähigkeit von Photovoltaikzellen und -modulen**
— Dr. Daniel Lincot, Geschäftsführer, frz. Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Photovoltaik (IRDEP)
- 14.40-15.00 Uhr Das Projekt *SolarBond*: der Grundstein für eine erfolgreiche deutsch-französische Zusammenarbeit**
— Dr. Frank Dimroth, Leiter der Abteilung Epitaxie und Solarzellen, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (Fraunhofer ISE)
- 15.00-15.20 Uhr Fragen und Antworten**
- 15.20-15.50 UHR KAFFEPAUSE**
- 15.50-18.10 UHR SPEICHERTECHNOLOGIEN UND NETZINTEGRATION: INNOVATIVE LÖSUNGEN DURCH SPARTEN- UND LÄNDERÜBERGREIFENDE KOOPERATIONEN**
- 15.50-16.10 Uhr *PV GRID*: Zwischenbilanz des europäischen Projekts zur besseren Netzintegration der Photovoltaik**
— Carmen Calpe, Abteilung Neue Technologien und Projekte, RWE Deutschland*
- 16.10-16.30 Uhr Die Plattform *COLOSSE*: Europas größte Versuchsanlage zur Speicherung erneuerbarer Energien**
— Marion Perrin, Leiterin der Abteilung „Stromspeicher“, frz. Behörde für Atomenergie und alternative Energieformen (CEA) - frz. Institut für Solarenergie (INES)
- 16.30-16.50 Uhr *Sol-Ion*: Europas größtes Projekt zur Umwandlung und Speicherung von PV-Energie**
— Michael Lippert, Marketingleiter Energiespeicher, Saft
- 16.50-17.10 Uhr Fragen und Antworten**
- 17.10-18.10 Uhr Panel: Fortschritte bei der Netzintegration auf deutscher und französischer Seite: Wie können PV-Kraftwerke zur dynamischen Netzstützung beitragen?**
— **Keynote: Wie kann die Photovoltaik bestmöglich zur Versorgungssicherheit und zur Sicherheit des Stromsystems beitragen?**
Michel Béna, Leiter Smart Grids, frz. Übertragungsnetzbetreiber *Réseau de transport d'électricité* (RTE)
— Daniel Schöllhorn, Projektmanager im Bereich Technik und Innovation, EnBW Regional
— Hervé Humez, Technischer Leiter, SMA France*
— Prof. Dr.-Ing. Michael Powalla, Leiter Geschäftsbereich Photovoltaik, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW)
- 18.10-18.30 Uhr Schlussfolgerungen**
- AB 18.30 UHR EMPFANG IN DER DEUTSCHEN BOTSCHAFT**

Die Konferenz wird in Partnerschaft mit dem Fraunhofer ISE, dem CEA-INES und dem IPVF/IRDEP organisiert.

